	Objekt: Gürtelschnalle Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de Inventarnummer: PM Pr 16503

Beschreibung

Bronzene Schnalle mit einem einteiligen, ovalen, leicht verdickten und facettierten Rahmen, die auf der Vorder- und Rückseite mit kleinen schrägen Stirchen verziert ist; Dorn auch facettiert und beim Ansatz mit Querrillen ornamentiert (Madyda-Legutko Typ H 11); Erhaltung: Teil des Rahmens sowie Ansatzt des Dornes abgebrochen; Bronzepatina mit Flecken; Fundkontext: Gräberfeld, Gr. 11 ("Knochenhäufchen" mit Steinen) (Ausgrabung Peiser 1913); Objektgeschichte: bis zum Jahr 2003 auf einer Pappe montiert: "Perkau Kr. [/] Friedland [/] 11"; s. auch Ortsakten PM-A 1184, Bd. 1/5, 16; F. Jakobson-Archiv; M. Schmiedehelm-Archiv.; Anmerkung: entwickelte Stufe der späten Römischen Kaiserzeit - Anfang der frühen Phase der Völkerwanderungszeit; Literatur: T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa. Abb. Cd Katalog: Perkau002

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	Länge: 28 mm; Breite: 37,5 mm; Gewicht: 6,1 g

Ereignisse

Gefunden	wann	4. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Perkau (Parkoszewo), Woje. Warmińsko-Mazurskie, Polen